

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

319 (20.11.1870) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 319. (Zweites Blatt)

Sonntag den 20. November

1870.

Bekanntmachung.

Zu D. 3. 120 des Gesellschaftsregisters wurde heute eingetragen die an hiesigem Blage errichtete Zweigniederlassung der in Mannheim bestehenden Firma „Badische Bank.“

Der Gesellschaftsvertrag datirt vom 12. März 1870 und die durch Großh. Handelsministerium ertheilte Staatsgenehmigung vom 25. März 1870. — Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung einer Bank mit der Befugniß der Ausgabe von Banknoten. — Die Zeitdauer des Unternehmens ist auf 25 Jahre festgesetzt. — Die Höhe des Grundkapitals beträgt zehn Millionen fünfmal Hundert Tausend Gulden in 30,000 Actien zu je 350 fl. getheilt. — Die Actien sind auf Inhaber ausgestellt, können aber auch auf Verlangen in Namen-Actien umgewandelt werden. — Als Vorstand ist die Bank-Direction bestellt, bestehend aus einem Bank-Director und einem oder mehreren Sub-Directoren, welche von dem Aufsichtsrathe ernannt werden. Die Direction führt die Firma der Gesellschaft, für welche je zwei Directionsmitglieder unterzeichnen. — Die Zusammenberufung der Actionäre geschieht durch öffentliche Einladung Seitens des Aufsichtsrathes. — Die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen durch den Aufsichtsrath und zwar vermittelt des Mannheimer Journals, Karlsruher Zeitung, Actionär in Frankfurt a. M. und Berliner Börsenzeitung, und wenn es sich um die Einrufung der Notizen zur Einlösung oder Umtauschung handelt, mindestens noch vermittelt einer weiteren süd-deutschen politischen Zeitung.

Karlsruhe, den 14. November 1870.

Großh. Amtsgericht.
Eisen. W. Frank.

Bekanntmachung.

Zu D. 3. 3 des Genossenschaftsregisters wurde heute dahier eingetragen:

Vorschussverein Karlsruhe, eingetragene Genossenschaft zu Karlsruhe. Der Gesellschaftsvertrag datirt vom 11. November 1870. — Die Zeitdauer des Unternehmens ist nicht beschränkt. — Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Genossenschafter durch den gemeinschaftlichen Betrieb der hierzu geeigneten Geldgeschäfte. — Der Vorstand der Genossenschaft wird gebildet durch verschiedene Beamte, und zwar: a. ein Director, z. Zt. in der Person des Gemeinderaths Karl Himelheber dahier; b. ein Stellvertreter des Directors, z. Zt. in der Person des Bierbrauers Georg Clever von hier; c. ein Controleur, z. Zt. in der Person des Kaufmanns Emil Lembke von hier; d. ein Stellvertreter des Controleurs; e. ein erster Kassier, z. Zt. in der Person des Kaufmanns Theodor Delenbeinz von hier; f. ein zweiter Kassier, z. Zt. in der Person des Kaufmanns Heinrich Lubberger von hier; g. sieben

Beiräthe, z. Zt. in der Person des Glasers Karl Lindner, Mechanikers Karl Siedler, Malers Ferdinand Friz, Stadtbaumeisters Karl Gams, Hofwagners Ludwig Kautt, Schuhmachers Max Fischer und Seisensieders Friedrich Neuter, sämtliche von hier.

Der Vorstand vertritt und verpflichtet die Genossenschaft dergestalt, daß a. in dem Vorschuss- und Contocorrentverkehr der eine oder andere Kassier unter die Firma der Genossenschaft, welche entweder mit Worten geschrieben oder bezeugt oder gestempelt wird, seinen Namen zeichnet; b. bezüglich der Correspondenz, des Wechselverkehrs und der von dem Vereine ausgehenden Tratten zeichnet der Director oder dessen Stellvertreter in Gemeinschaft mit dem ersten oder zweiten Kassier, oder dem Controleur oder dem Stellvertreter des Letzteren unter der Genossenschafts-Firma; c. für die vom Verein aufgenommenen Darlehen und in allen sonstigen Geschäftsfällen wird der Director oder dessen Stellvertreter in Gemeinschaft mit mindestens sechs anderen Vorstandsmitgliedern unter der Firma der Genossenschaft zeichnen; d. vor Gericht und anderen Behörden vertritt der Director oder dessen Stellvertreter in Gemeinschaft mit einem Kassier oder dem Controleur, oder dessen Stellvertreter die Genossenschaft.

Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch das Karlsruher Tagblatt.

Zugleich machen wir bekannt, daß das Verzeichniß der Genossenschafter jederzeit bei diesem Amtsgerichte eingesehen werden kann.

Karlsruhe, den 17. November 1870.

Großh. Amtsgericht.
Eisen. W. Frank.

Aufforderung.

21. Diejenigen Gewerbesteuer, welche für die Großh. Oberdirektion des Wasser- und Strafenbaues Arbeiten gefertigt oder Lieferungen gemacht haben und mit ihren Rechnungen noch im Rückstande sind, werden aufgefordert, solche längstens bis zum

1. Dezember d. J.

anher einzureichen.

Karlsruhe, den 19. November 1870.
Bureaukasten-Berechnung Großh. Oberdirektion des Wasser- und Strafenbaues.

Kellerverpachtung.

Nr. 10,418. Dienstag den 22. d. M., Vormittags 11 Uhr, wird der größte Theil der Keller unter der neuen höheren Mädchenschule in der Kreuzstraße für die Zeit vom 24. November d. J. bis zum 1. Oktober 1873 in Pacht gegeben wozu die Liebhaber in das Lokal der genannten Schule eingeladen werden.

Karlsruhe, den 19. November 1870.

Gemeinderath.
Pauter.

Bekanntmachung.

Künftigen Mittwoch den 23. d. M.,

um 11 Uhr Vormittags, wird auf der Station Raßatt eine Parthie von 200 Centnern Hafer in öffentlicher Versteigerung verwerthet werden.

Baazahlung bei der Abfassung, welche innerhalb 24 Stunden zu erfolgen hat.

Karlsruhe, den 18. November 1870.

Großh. Eisenbahnamt.

Burg.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein schöner Laden mit 2 Fenstern nebst Wohnung in bester Geschäftslage ist sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße 132 im Laden.

Wohnung zu vermieten.

Mitte der Stadt ist in einem freundlichen Hinterhaus eine hübsche Wohnung von zwei Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Kammer auf den 23. April 1871 zu vermieten (2r Stock). Dasselbst ist ein geräumiges Mansardenzimmer sogleich zu beziehen. Näheres Jähringerstraße 110 im dritten Stock des Hinterhauses.

Zimmer zu vermieten.

* Wilhelmstraße 6, nahe am Bahnhof, ist im zweiten Stock ein freundliches, gut möbirtes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße, mit einem oder zwei Betten auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres daselbst.

* 21. Langestraße 147 ist ein schönes, möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Lindenstraße 6 sind im untern Stock zwei schöne, gut möbirtes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

* 21. Ein heizbares, gut möbirtes Mansardenzimmer ist an eine ruhige Person sogleich zu vermieten. Zu erfragen innerer Zirkel 2b 2. Stock.

Zimmergesuch.

Von einem soliden, jungen Arbeiter wird auf 1. Dezember ein einfach möbirtes Zimmer (wenn dabei einfacher, bürgerlicher Mittag- und Abendisch gegeben werden könnte, wäre sehr erwünscht) gesucht. Adressen mit Angabe des Preises, unter C. V. Sch. 26—27 bezeichnet, wollen gefälligst im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Gesuch eines Wirthschafts-Locals.

N. B. Nr. 3378. Wer eine für Betrieb einer Restauration geeignete Wohnung im untern Stock in Balde zu vermieten hat, möge seine Adresse — mit Angabe von Größe und Preis der Wohnung — sogleich zustellen dem

Commissionsbureau von J. Scharpf,

Karlsruhe 43.

Gesuch.

*2.1. Für ein junges Mädchen (Waise) wird Aufnahme in einer gebildeten Familie gesucht. Adressen mit Preisangaben bittet man versiegelt im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *Will sel ab.*

Dienst-Antrag.

* Ein fleißiges Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, wird gesucht: innerer Zirkel 10.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle in die Zimmer oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Wilhelmstraße 7 im Hinterhaus

Tapeziergehilfen-Gesuch.

Zwei Tapeziergehilfen können sogleich in Arbeit treten bei

S. Kirchenbauer,
Lammstraße 12.

Polnische Kaufrau-Gesuch.

Eine Kaufrau wird in Diensten gesucht und kann sogleich eintreten: Langestraße 108 im zweiten Stock.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Für mein Bureau suche ich einen braven Lehrling aus guter Familie, welcher die nöthige Schulbildung hat, unter günstigen Bedingungen zu engagieren; der Eintritt könnte gleich oder bis Weihnachten erfolgen.

W. Gutkunst, Bureau für Arbeitsnachweis und Wohnungsvermittlung.

Stellegesuch.

* Eine gesunde **Schenkamme**, welche schon 12 Wochen gestillt hat, sucht sogleich oder in Bälde eine Stelle. Zu erfragen Bromenoderweg 1.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine ausgezeichnete **Beisnäherin**, auch im Kleidemachen erfahren, sucht außer dem Hause dauernde Beschäftigung. Näheres Durlacherthorstraße 54 im zweiten Stock.

Anzeige und Empfehlung.

* Herrenstraße 20 b, im Hinterhaus parterre, empfiehlt sich eine geübte **Kleidermacherin** im Anfertigen von Kleidern jeder Art und Weißzeug. Ganze Aussteuern auf der Maschine werden angenommen in und außer dem Hause.

Kleidermacherin Verloren.

* Verloren wurden 1 große und 1 kleine, silberne **Medaille** mit einem kurzen, schwarzen Schnürchen zusammen gebunden. Der redliche Finder wolle dieselben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben.

Kaufm. Ein mehrfarbiges **Wollen-Schawlchen** wurde heute Samstag vom Bahnhof durch die Kronenstraße bis zur Langenstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben Akademiestraße 26.

* Gestern Abend wurde in der Spitalstraße ein **Foulard** (blau und fleischfarbig) verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Spitalstraße 38 im mittleren Stock abzugeben.

* Der 3. Band von **Sebel's Werken** wurde entweder verloren oder kam bei der Versteigerung unter andere Bücher. Um gefällige Rückgabe gegen Erkennlichkeit wird gebeten: verlängerte Ritterstraße 32.

Verkaufsanzeige.

* Ein **Rüch nischrant**, fünf **Kochstühle**, ein massiver **nußbaumener Leibstuhl**, ein **Rüchenschalt**, ein **Weinfäßchen** von 25 Maas und eine **Bogelbede** sind zu verkaufen. Näheres Erprinzenstraße 13 im Hinterhaus.

* Zu verkaufen im Hause Nr. 60 der **Stephanienstraße** ein **Stamm Nußbaumholz**.

1 Pensée-Garnitur, bestehend in 1 **Sopha**, 2 **Fauteuils** und 6 **Stühlen**, verkauft billigt

S. Kirchenbauer,
Lammstraße 12.

* Zu einem guten bürgerlichen **Mittagsisch** können noch einige Herren angenommen werden: **Waldstraße 23** über eine Stiege.

Avis.

21. Von nächsten **Samstag den 26. November** ab finden die

Übungsstunden

wieder statt. Anfang 8 Uhr.

Karl Zeis, Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, ergebenst anzuzeigen, daß er seine Wohnung, **Herrenstraße 9**, verlassen hat und **Wilhelmstraße 10** eingezogen ist. Zugleich empfiehlt er sich im Anfertigen von **Möbeln** und **Bauarbeit** auf's Beste.

J. Legler, Schreinermeister,
Wilhelmstraße 10.

Engl. Speck-Büchlinge

zum **Robben** bei **C. Däschner,** Großherzoglicher Hoflieferant.

Geräucherte

Rommer'sche Gänsebrüste empfiehlt

Louis Dörle.

Kieler Sprotten und **Kieler Büchlinge**, **Mal in Gelée**, **Nord. Kräuter-Anchovis**, **russ. mar. Sardinen**, **Sardines à l'huile**, **fein mar. Säringe**, **holl. Milchener Säringe**, **Speck- und Brathüchlinge**, **holl. und franz. Sardellen** etc.

empfehlen **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Acht englische Biscuits

aus der Fabrik von **Hundley & Palmers** in **Reading,** als:

Albert, Napoleon, Francy-Sweet, Sponge-Rusks, Vanille und Queen

empfehlen

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Fleischpastetchen, Kugelhupf, Kaffee- und Theebrod, Torten, Kuchen, Stück- und Desserbackereien, Bröden, Springerle, Basler Lickerle, Nürnberger und b. se Honiglebkuchen, täglich frisch. — **Punsch-Essenzen** eigenen Fabrikats, als vorzüglich anerkannt, **Rum, Arac, Cognac** in feinsten Qualitäten, **feine und mittelfeine Liqueure**, verschiedene **Chocolade** und **Thees** empfiehlt

Louis Kaufmann, Conditior,
4.1. **Ludwigplatz 59.**

Friedr. Nömhildt,

Langestraße 233,

empfehlen ganz frisch eingetroffenen **delikatsten ächten westphäl. Schinken, Göttinger, Braunschweiger und Cervelatwürste, Preskopf, feinste Leber- und Buttwürste, acht holl. Säringe und Sardellen, Sardines à l'huile, Capern, Oliven, Mixed-Pickles, Champignons**, verschiedene **Käse**, als: feinsten **Emmenthaler, alten Parmesan, Limburger** und **Rahmkäse**.

Aechte Maccaronis

sind wieder eingetroffen bei **C. Däschner,** Großherzoglicher Hoflieferant.

Vorzügliches Bier:

feinstes Export-Bier à 7 fr. per Flasche,
feinstes Jung-Bier à 6 fr. per Flasche, empfiehlt

Fried. Nömhildt,
Langestraße 233.

Erddöl,

fein cryst. Lampenöl, Stearinkerzen

in allen Eintheilungen bei **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

* Süßen Weinsenf, feinen Ge-
nuvier Sardellensenf, Senf à
l'Estragon, Naturel Tafelsenf
in Glasbüchsen und offen empfiehlt
J. Samsreither,
alte Waldstraße 12.

Cigaretten

vom feinsten ächt türkischen Tabak in Packeten
von 10 Stück à 6 fr. und 25 Stück à 18 fr.,
sowie feinsten türkischen Rauchtobak in
Päckchen à 12 und 18 fr. empfiehlt

C. F. Dollmatsch Sohn,
beim Marktplatz.

Zurückgesetzt!

Sehr gute und schwere
Winter-Heberzieher
und
Havelocks
à 6, 7, 8, 9 bis 10 fl.
bei

Mayer Seeligmann,
14 Ritterstraße,
neben dem Erbprinzen.

Schirmfabrik

von

L. MÜLLER.

Herrenstraße 20,
nähe der Langenstraße.

empfehlen in großer Auswahl seidene, Al-
paca- und Janella Regenschirme zu
den längst bekannten billigen Preisen bestens.

Winterhandschuhe

in Lama und Buckskin, alle Größen in
reicher Auswahl empfiehlt

C. W. Keller, am Ludwigsplatz.

Portemonnaies, Cigarren-
Etuis, Taschen-Reiniger, Fe-
derhalter etc. in Tuchten bei

A. Winter & Sohn,
Friedrichsplatz 6.

D. Hägerich's tragbare
Patent-Petroleum-Hochöfen,
die einfachste und billigste Art, in jedem
Raum ohne Rauch, Ruß und Asche zu
kochen, backen, braten etc. etc., empfiehlt
Christoph Heidt,
Langestraße 149.

*5.3. **H. Wedekind,**
Waldstraße 7,
empfehlen sein Lager in Holz- und Polster-
Möbeln in großer Auswahl, sowie Ameri-
kanerstühle von 5 fl. 30 fr. an.

6.4. Englische
Handschuh-Reiniger
à Stück 36 fr.
bei **F. Wolf & Sohn.**

Anzeige und Empfehlung.
— Neue Herren- und Damen-
Koffer, sowie Handkoffer und Holz-
Koffer in allen Größen sind in großer
Auswahl zu haben in der Möbel- und
Kleiderhandlung von **Ferdinand Holz,**
Zähringerstraße 25.

*3.3. **Transparente,**
Seldruch, Germania, welche sich zu Bil-
dein eignen, für 2 fl. 18 fr.
H. Wedekind,
Waldstraße 7.

Hägenmark.

* Auf vielseitiges Verlangen kommt heute
noch eine Sendung Hägenmark an. Große
Herrenstraße 7, sowie auf dem Markte werden
Bestellungen angenommen bei
Frau Düblinger.

Quitten,

*2.1. schöne, sind billig zu haben: Spitalstraße 50,
dem marktgräflichen Palais gegenüber, unten.
* Reinettenäpfel, Bergamottbirnen, Trauben,
eingemachte Salzigkeiten, Essiggurken, Meerrettig,
Milch und Rahm (süß und sauer), sowie
sämtliche Viktualienwaaren sind zu haben:
innerer Zirkel 19. **F. Bender.**

Welschkorn

in vorzüglicher Qualität ist stets zu haben das
Sester zu 1 fl. 18 fr. bei **R. J. Som-
burger,** Kronenstraße 52.

Aufforderung.

2.1. Am Samstag Nachmittag erschien ein
mir unbekanntes, ungefähr 8 Jahre altes Mäd-
chen in meinem Laden und kaufte einen Ge-
genstand für 2 Kreuzer, legte d. s. Geld rasch
ab und rannte davon. Es zeigte sich, daß das
von dem Kinde hinterlassene Geld 1 Goldstück
und 1 Kreuzer sind. Eltern oder Anghörige
dieses Kindes ersuche ich hiermit, in Begleitung
desselben ihr Eigentum bei mir wieder zurük-
zunehmen.

Friedrich Gerlan, Langestraße 100.

— Im Versteigerungslokal
Karlsstraße 11 werden jeden Monat
einige Fahrnißversteigerungen abgehalten,
und werden hiezu jeder Zeit Gegenstände
zum Versteigern angenommen. Es
ist auch die Einrichtung getroffen, über-
gebene Fahrnisse für den Einzelverkauf
aufzustellen. — Billige Berechnung wird
zugewährt.

Export-Bier.

* Das beliebte Export-Bier wird heute im
Faß und an den andern Tagen in Flaschen
verapft. Wozu höflichst einladet

S. Wouinger,
Bierbrauer.

Restauration Thiergarten.



Heute Sonn-
tag früh Zwiebel-
kuchen, Mittags
Gänse, Enten,
Hasen und ver-
schiedene andere
Braten, Rahm-
kaffee, frischen Ru-
gelbrot nebst rein-
gehaltenen We-
nen u. einen guten
Stoff Clever'sches
Bier empfiehlt
heute bestens.
L. Vollenweider.

Mannheim und Karlsruhe.

Allgemeine Renten-, Kapital- u. Lebens- versicherungsbank Teutonia Leipzig.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß unsere Haupt-Agentur für
Karlsruhe und Umgegend von Herrn **Gustav Oberst** in Karlsruhe auf die Herren

J. Diehl & Cie. in Karlsruhe

seit 1. Oktober d. J. übergegangen ist.
Mannheim, November 1870.

Die General-Agentur der Teutonia:
Carl Haager.

Bezugnehmend auf vorstehende Annonce, empfehlen wir uns zur Vermittlung
der Versicherungen jeglicher Art und sind zu jeder Auskunft gerne bereit.
Karlsruhe, den 12. November 1870.

Die Haupt-Agentur der Teutonia:
J. Diehl & Cie.,
Adlerstraße 13a.

3.1.

Anzeige.
 Gutes frisches Kirschen- und Zwetschgenwasser ist frisch angekommen: kleine Herrenstraße 11 im 2. Stock rechts. 2.1.

*3.2. **Süßen Most,**
 sowie einen vorzüglichen Stoff Bier empfiehlt bestens **Georg Koch**, zur Linde.

* **Todesanzeige.**
 Freunden und Bekannten theilen wir die Trauernachricht mit, daß unsere geliebte Frau, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, **Karoline Kiefer**, geb. Röder, nach schwerem Krankenlager gestern Morgen 3/4 Uhr sanft entschlafen ist.

Wir bitten um stille Theilnahme.
 Karlsruhe, den 19. November 1870.
 Im Namen der Hinterbliebenen:
Georg Kiefer.

Die Beerdigung findet Sonntag den 20. November, Nachmittags 3 Uhr, statt.

Liederhalle.
 Morgen, Montag Abend 8 Uhr Probe.

Arbeiterbildungsverein.
 Montag den 21. d. M. Vortrag von Herrn Professor Reichelt: „Die politische Entwicklung von Deutschland und Frankreich“. Um zahlreiche Theilnahme wird gebeten. Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.
 Sonntag den 20. November: **Keine Vorstellung.**

Montag den 21. Nov. III. Quart. **105.** Abonnementsvorstellung. Eingetretener Hindernisse wegen statt der angekündigten Oper „Der Freischütz“: **Rosenmüller und Fiske**, oder: „Abgemacht“. Original-Lustspiel in fünf Aufzügen von Dr. Karl Töpfer.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
 Dienstag den 22. Nov. III. Quart. **107.** Abonnementsvorstellung. **Der Freischütz.** Romantische Oper in 3 Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Carl Maria von Weber. Regie: Fräulein Kösling, als erste theatralischer Versuch.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
 19. Nov. August Köhler von Wankheim, Schlosser hier mit Karoline von Weingarten.
 19. „ Karl Rehm von Gernsbach, Schuhmacher in Gernsbach, mit Cäcilie Bischoff von hier.
 19. „ Johann Sommer von Tischenbronn, Eisengießer hier, mit Martina Giesner von Bismarck.
 19. „ Ludwig Eyd von hier, Mechaniker hier, mit Luise Friederike Kocher von Maulbronn.
- Verheirathungen:**
 19. Nov. Friedrich Schniggen von Rödlinen, Ingenieur in Aßling bei Sing, mit Bertha Kammerer von hier.
Geburten:
 17. Nov. Hermann Vater Joseph Schwäniger, Bahnhofsarbeiter.
 18. „ August Ludwig Gottlieb, Vater Christian Hilz, Schreiner.
 18. „ Emma, Vater: Joseph Graf, Fabrikarbeiter.
 18. „ Karl, Vater: Nikolaus Obendorfer, Dienstmann.
- Todesfälle:**
 19. Nov. Franz Victor Otto, alt 2 Monate 28 Tage, Vater Kaufmann Kinacle.

Empfehlen
 Einen ausgezeichneten Stoff
Münchener Winter-Bier
C. Däschner,
 (Großh. Hoflieferant.)

Geiger'sche Trinkhalle.
 Heute, Sonntag den 20. November,
CONCERT,
 ausgeführt von der **Feuerwehr-Musik der Maschinenbau-Gesellschaft.**
 I. Concert Anfang 3 Uhr. — Eintritt für Herren 6 fr., Damen 3 fr.
 II. Concert Anfang 7 1/2 Uhr. — Eintritt 3 fr. die Person.

Brauerei Schuberg.
 Morgen, Montag den 21. November,
Musikalische Produktion,
 gegeben
 vom **Karlsruher Sertett-Verein.**
 Anfang 6 1/2 Uhr.

Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Bureaus aufgenommenen Verwundeten und Kranken.

Datum.	Abgang.	Zugang.				Hauptbestand.						
		Verwundete.		Kranke.		Verwundete.		Kranke.		In Summa.		
	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.		
19. November.	—	22	—	—	—	—	25	324	4	205	29	529
Davon in Privathäusern und Gasthöfen												
20												
37												

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 20. November:
 Die Großh. Kunsthalle, der Kunstverein, die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer und die Großh. Landesgewerbehalle bleiben heute geschlossen.
 Concert in der evangelischen Stadtkirche, mit Benützung der von L. Volt & Sohn in Durlach neu erbauten Orgel, gegeben von Heinrich Henckel, Stadtdirector und Musikdirector, unter gütiger Mitwirkung der Herren Hofpänger Scheidweiler, Hofmusiker Spies und F. Segesser, Hoforganisten Varner und Stadtorganisten Riech von Durlach, sowie der verehrl. Mitglieder des Karlsruher Liederkranzes, zum Besten des durch Aufruf vom 9. September gegründeten Invalidenfonds. Anfang Abends 5 Uhr.
 Katholischer Gesellenverein: Theatervorstellung. Anfang halb 8 Uhr.
Montag den 21. November:
 Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.
Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).
 Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.
 180. Diepast, Porzellangemälde, von J. Höd in Karlsruhe.
 198. Landschaft, von Joseph Wandburger in Salzburg.
 203. Motte aus Lübeck, von Desterley in Lübeck.
 201. Motte aus Nürnberg, von A. Mattenheimer in Nürnberg.

Die Ausstellung des Landesgewerbevereins. Am Sonntag Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.
Neu zugegangen: A. Winterhalter in Güttenbach: 6 Schottenuhren — D. Ellstätter & Sohn in Karlsruhe: 1 Sopha, 2 Fauteuils, 1 Sophatisch. — F. Wollenkopf in Stuttgart: 1 Weinsäuremehlsapparat, 1 Marqueterie-Volker in Heidelberg: 15 Uhrenkasten (Marqueterie). — S. Kirckenbauer in Karlsruhe: 1 Garnitur (Pense-Rips), 1 Lambrequins, 1 Spielstisch, 1 Büffel. — Karl Haug in Karlsruhe: 6 Paar Stiefel. — A. Göß in Karlsruhe: 1 Standuhr mit Musikwerk.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 fr., für Kinder 3 fr. Unteroffiziere und Soldaten 3 fr.

Täglich:
 In der Großh. botanischen Garten sind die Pflanzhäuser geöffnet Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.
 Großh. Hoftheater: Eingetretener Hindernisse wegen statt der angekündigten Oper „Der Freischütz“: „Rosenmüller und Fiske“, oder: „Abgemacht“. Original-Lustspiel in fünf Aufzügen von Dr. Karl Töpfer.
Dienstag den 22. November:
 Großh. Hoftheater: „Der Freischütz“. Romantische Oper in drei Acten von C. M. v. Weber. Regie: Fräulein Kösling, zum ersten theatralischen Versuch.
Mittwoch den 23. November:
 Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.
 Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Revidirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Döllerschen Hofbuchhandlung.